



Viele Freunde und Liebhaber guter Weine besuchten die 4. Ihringer Weinkost.

FOTO: KAI KRICHELDORFF

# Viel Lob für neues Konzept

Ihringer Weinkost erstmals mit „Walking-Weinprobe“ / Proberstationen im Dorf waren sehr gefragt

Von Kai Kricheldorf

IHRINGEN. Im Jahr vier ihres Bestehens verzeichnete die Ihringer Weinkost am Sonntag einen Besucherrekord. Trotz der sommerlich heißen Temperaturen pilgerten Weinfreunde aus nah und fern in Scharen in die Kaiserstuhlgemeinde. An den Proberstationen in drei Weinhöfen im Dorf sowie in der Ihringer Winzergenossenschaft stellten 14 heimische Weingüter, die WGs aus Ihringen und Wasenweiler sowie vier Gastwinzer ihre Erzeugnisse vor, darunter den Chardonnay als diesjährigen Leitwein der Weinkost.

Sehr viel Lob erhielt das neue Präsentationskonzept der Weinkost, mit dem der Umzug vom bisherigen Standort Blankenhornsberg in die Dorfmitte verbunden war. Längst ist die attraktive Verkostung

der Ihringer Weine in den Terminkalendern vieler Weinliebhaber fest verankert. Unter den Besuchern seien mehr Auswärtige als in den Vorjahren, meinte eine Ihringer Winzerin. Die Ihringer Weingüter konnten an ihren Ständen oft langjährige, treue Kunden begrüßen.

## Fachlich versierte Weinliebhaber

Roland Jakob, Verkaufsleiter, Winzergenossenschaft Ihringen: „Das Publikum rotiert zwischen den vier Standorten der Weinkost und ich glaube, es genießt diese Ortswechsel“, freute sich Roland, Jakob, Verkaufsleiter der Ihringer Winzergenossenschaft. Gut sei auch die Nachfrage nach dem Probiertpaket, das die WG Ihringen erstmals im Angebot hatte.

Thomas Wihler, Geschäftsführer der WG Weinhaus Wasenweiler Winzer, hatte viele neue Besucher, darunter fachlich interessiertes Publikum, aber auch viele Touristen, bei der Weinkost ausgemacht.

Die Veranstaltung entwickle eine Eigen-dynamik, das sei für die Zukunft sehr ermutigend.

Auch Bernhard Huber, der den Gutsbetrieb Blankenhornsberg des Staatsweinguts Freiburg leitet, waren bei der Weinkost mehr Fachbesucher und Winzerkollegen als in den Vorjahren aufgefallen. Ganz besonders freute ihn, dass „trotz der sommerlichen Hitze so viele Besucher auf die Weinkost kamen“.

Mit Hingabe und kritischem Sachverstand probierten sich viele Gastronomen durch das Angebot der insgesamt 100 Weine und holten sich Inspirationen für das Weinangebot ihrer Restaurants. Journalisten der Weinbranche knüpfen Kontakte zu Ihringer Winzern und auch viele Touristen schauten vorbei.

Mit dem Weinverkauf, und der Nachfrage nach dem erstmalig angebotenen „Weinkostpaket“ waren die Veranstalter zufrieden.